

Presse

Sonne in Berlin - Die Krise als Chance

3. Europäischer Fachkongress Solarien und Besonnung am 9. Mai 2009 in Berlin

Über die Krisen werden wir von allen Medien dauerhaft, umfassend und rund um die Uhr informiert. Aber wer zeigt die Chancen auf, die es schließlich auch gibt?

Diese Frage haben sich die Macher des 3. Europäischen Fachkongress Solarien und Besonnung wohl auch gestellt und ein entsprechendes Programm zusammengestellt.

Nun ist es tatsächlich so, dass der Wettbewerb für Sonnenstudios weiterhin härter wird. Auch die Kundenansprüche nehmen weiter zu. Der Studiokunde will mehr Angebote, will aus dem Alltag ausbrechen, Neues erleben, immer neu überrascht werden. Genau das eröffnet auch Chancen für die Zukunft. Eine anspruchsvollere Klientel ist auch bereit, etwas mehr zu bezahlen.

Und es kommen neue potentielle Kundengruppen hinzu, wenn die Studios es schaffen, attraktive Angebote zu machen. So werden die „BestAger“ eine immer wichtigere Zielgruppe. Sie sind bereits eine fixe Größe im Wellness-Markt und sie werden auch angepasste Angebote der Sonnenstudios annehmen.

Der trotz aller Krise anhaltende Trend zum Luxus, könnte auch der Besonnungsbranche nutzen, wenn sie es denn schafft auf den Zug aufzuspringen.

Insgesamt zeigen die Verbraucher eine Hinwendung zu „persönlicheren“ Angeboten. Wer also vermitteln kann, dass ihm sein Geschäft persönlich am Herzen liegt, und wenn das vom Personal mitgetragen wird, dann bringt genau dies einen Marktvorteil gegen unpersönlich routinierte Angebote.

Die Themen

Natürlich gehört der Stand der gesetzlichen Regulierung auch dieses Jahr zu den Top-Themen. Es scheint aktuell so, als ob das Verhältnis zum BfS wieder etwas „krisenhafter“ wird. Da wird es sich lohnen, genauer hinzuhören, wenn ein Vertreter der Politik bzw. der Behörden beim Kongress über den aktuellen Stand berichten wird. Es kann schließlich nicht sein, dass ein nach jahrelangen Verhandlungen errungener Kompromiss schon wieder in Frage gestellt wird.

Chancen aufzeigen sollen dann die weiteren Referenten und Themen dieses Kongresses.

Presse

Als Ergänzung zur Problematik mit dem BfS kann man das Referat von Prof. Dr. Wiedemann verstehen. Prof. Dr. Wiedemann ist Risikoforscher in Jülich. Er stellt eine Umfrage bei Sonnenstudiokunden vor und wird wohl einige kritische Anmerkungen zur „Risikokommunikation“ unserer Branche machen. Vielleicht liegt ja auch genau hier ein Grund für die Schwierigkeiten der Sonnenbranche im Dialog mit dem BfS.

Über den Stellenwert von Vitamin D aus der Sicht der Medizin und damit über die Bedeutung der UVB-Strahlung für die Prävention unterschiedlichster Erkrankungen wird Prof. Helmut W. Minne sprechen.

Prof. Minne ist ärztlicher Direktor der Klinik Fürstenhof und einer der führenden Osteoporose-Experten. Von ihm dürfen wir also die neuesten Erkenntnisse der medizinischen Forschung zu Vitamin D erwarten.

Ein wichtiges Element im Wettbewerb ist die Präsentation nach außen. Gerade der erste Eindruck kann entscheidend sein. Guido Sauer ist ausgewiesener Experte für die Konzeption und Gestaltung von Verkaufsflächen. Er zeigt, wie die Gestaltung von Schaufenster, Eingang und Innenräumen, die auch durchaus ein paar Jahre übersteht, ohne optisch zum alten Eisen zu gehören, den Umsatz fördert.

Der Abschlussredner Prof. Dr. Claudius Schmitz ist Diplomkaufmann, Professor für Handel und Marketing an der Fachhochschule Gelsenkirchen, erfahrener Seminarist, Trainer und Referent. Prof. Schmitz liefert bestes Infotainment und handfeste Fakten zu Handel, Marketing, Vertrieb, Konsumverhalten, Trends, Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung.

Weitere Referate werden tragfähige Konzepte für die Zukunft der Branche, für die Einbindung von Gesundheitsvorsorge und Wellness in unsere Angebote vorstellen.

Drumherum

Natürlich sollte man Kongresse nicht zuletzt für anregende Gespräche und einen lebhaften Austausch von Erfahrungen und Einsichten mit interessanten und interessierten KollegInnen nutzen.

Preise und weitere Informationen

Weitere Informationen zu Preisen, Anmeldung und Zimmerreservierung erhalten Sie beim veranstaltenden Photomed Bundesfachverband Solarien und Besonnung unter Tel. 0 78 23 / 96 29 14 oder im Internet bei www.fachkongress-solarien.de.

Presse

Über Photomed

Photomed Bundesfachverband Solarien und Besonnung e.V. ist die Berufsorganisation der Solarien-Branche für die Bundesrepublik Deutschland. Der Photomed-Verband hat u.a. die Aufgabe, die Forschung über die Zusammenhänge von Sonne, UV-Strahlen und Gesundheit zu fördern und deren Ergebnisse zu verbreiten.

An die Redaktionen:

Hintergrundinformationen, Daten, Argumente und Materialien zu den hier angesprochenen Themen finden Sie in der „virtuellen Pressestelle“ des Photomed-Verbands unter:

http://www.photomed.de/photomed_presse.html

Dort finden Sie auch Bildmaterial zum Download in hoher Auflösung. Wahlweise schicken wir Ihnen Texte, Photos und Graphiken auf CD per Post zu.

Tagesaktuelle News zu Sonne, Besonnung und Solarien mit Quellennachweisen und Downloads finden sie im Photomed-Weblog unter

<http://photomed.wordpress.com>

Kontakt

Redaktion Photomed

Leopold Bergmann - lb medien

Maximilianstr. 81, 75172 Pforzheim

Fon 07231-429088-10, Fax 07231-429088-11

redaktion@photomed.de, www.photomed.de

News: <http://photomed.wordpress.com>